



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Bürger für Hohenlimburg /Piraten Hagen
Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Hagen
Fraktion Hagen Aktiv im Rat der Stadt Hagen
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, Die Linke, Hagen Aktiv, BfHo/Piraten
hier: Einbindung des Umweltausschusses in Fahrplanänderungen für das Busnetz der Hagerer Straßenbahn

Beratungsfolge:

27.11.2019 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

" Einbindung des Umweltausschusses in Fahrplanänderungen für das Busnetz der Hagerer Straßenbahn

"Die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass seitens der Hagerer Straßenbahn AG beabsichtige Änderungen des gültigen Fahrplans- und / oder der Linienführungen der Busse der vorherigen Zustimmung des Umweltausschusses bedürfen.

"Dies gilt nicht für Maßnahmen, die sich auf einen Zeitrahmen von unter vier Wochen beziehen.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒

sind nicht betroffen

☐

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:



Fraktionen im Rat der Stadt Hagen

An den
Vorsitzenden des
Umweltausschusses
Herrn Hans-Georg Panzer
im Hause

18. November 2019

Einbindung des Umweltausschusses in Fahrplanänderungen für das Busnetz der Hagerer Straßenbahn

Sehr geehrter Herr Panzer,

wir bitten um Aufnahme des o.g. Antrages für die nächste Sitzung des Umweltausschusses, gem. §6 Abs.1 GeschO, am 27.11.2019.

Beschlussvorschlag:

- Einbindung des UWA in Fahrplanänderungen für das Busnetz der Hagerer Straßenbahn
- Die Verwaltung wird beauftragt, sicherzustellen, dass seitens der Hagerer Straßenbahn AG beabsichtigte Änderungen des gültigen Fahrplans- und / oder der Linienführungen der Busse der vorherigen Zustimmung des Umweltausschusses bedürfen.
- Dies gilt nicht für Maßnahmen, die sich auf einen Zeitrahmen von unter vier Wochen beziehen.

Begründung:

Die Politik sieht angesichts der angestrebten Verkehrswende einen intensiveren Beratungsbedarf zur Ausgestaltung des ÖPNV in Hagen. Dies ist durch die ausführlichen Beratungen und Entscheidungen zum neuen Liniennetz der Hagerer Straßenbahn AG zum 15. 12. 2019 deutlich geworden. Das gilt auch für die Entwicklung des neuen Nahverkehrsplans.

Von daher ist es aus Sicht der Antragsteller geboten, dass Änderungen am Fahrplan und an den Linienführungen zwischen dem Umweltausschuss und der Hagerer Straßenbahn AG abgestimmt werden.

Von daher wird erwartet, dass eine entsprechende Beteiligung erfolgt. Dies gilt auch für die anderen Verkehrsunternehmen, die Linien oder Teillinien im Hagerer Stadtgebiet bedienen.

Freundliche Grüße

gez. Werner König
SPD

gez. Jörg Klepper
CDU

gez. Hildegund Kingreen
B90/Die Grünen

gez. Dennis Heiermann
Die Linke

gez. Dr. Josef Bucker
HagenAktiv

gez. Frank Schmidt
BfHo/Piraten